

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 209

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 1. September
1919

Berne
Lundi, 1^{er} septembre
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 209

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 209

Inhalt: Handelsregister. — Muster und Modelle. — Verkauf von Käse im Halbgross- und Kleinhandel. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen. — Postanweisungsdienst. — Postanweisungsverkehr mit Brasilien. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Service des mandats de poste. — Echange des mandats de poste avec le Brésil. — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 16. Juni. Kurhaus Schönfels, Grand Hôtel und Zugerberg A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 24. Juni 1908, Seite 1150). In ihrer Generalversammlung vom 14. Mai 1919 haben die Aktionäre in Revision ihrer Gesellschaftsstatuten die Sitzverlegung der Gesellschaft nach Zug beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschrift des Verwaltungsrates Adolf Kummer wird daher anmit gelöscht.

12. Juli. Rollmaterial- & Baumaschinen-Aktien-Gesellschaft «Rubag» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296, vom 17. Dezember 1918, Seite 1941). In ihrer Generalversammlung vom 16. Mai 1919 haben die Aktionäre die Erhöhung des Gesellschaftskapitals von bisher Fr. 480,000 auf Fr. 1,400,000 beschlossen. Gleichzeitig, sowie in der Generalversammlung vom 10. Juni 1919 wurden die Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Die Firma lautet nun «Rubag» Maschinenbau A.-G. («Rubag» S. A. per costruzioni meccaniche) («Rubag» S. A. pour constructions mécaniques) («Rubag», Machine constructing Co. Ltd.) («Rubag» S. A. para construcciones mecanicas). Die bisherigen Namenaktien sind in Inhaberaktien umgewandelt. Die Erhöhung des Gesellschaftskapitals ist durchgeführt. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1,400,000 und ist eingeteilt in 2800 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: John B. Metzler, Kaufmann, von Niederbüren (St. Gallen), in Zürich 6. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

21. August. Unter der Firma Industrialisierungs-Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 8. August 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausarbeitung und Verwertung technischer, metallurgischer und chemischer Neuerungen, namentlich deren Ueberführung in die Industrie, der Handel oder Vertrieb von Erzeugnissen auf den vorgenannten Gebieten, sowie überhaupt die Durchführung von Transaktionen, die mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck irgendwie in Verbindung stehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000. — und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. —, welche voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, an Stelle einzelner Aktien Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien auszustellen. Die Veräusserung der Aktien bedarf der vorgängigen Zustimmung des Verwaltungsrates. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen normalerweise durch Veröffentlichungen im Schweiz. Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft, oder durch schriftliche Mitteilung eines Verwaltungsratsmitgliedes an sämtliche Aktionäre, und zwar mindestens eine Woche vor anheraumtem Termin. In besonders dringlichen Fällen kann eine sofortige Einberufung durch ein Mitglied des Verwaltungsrates mittelst telegraphischer oder telefonischer Benachrichtigung sämtlicher Aktionäre erfolgen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 2—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat unterliegt die Bestimmung der Art der Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die Festsetzung der rechtsverbindlichen Unterschrift der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. W. Bruno Lincke, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, Vorsitzender, und Dr. Carl Würtz, Ingenieur, von Basel, in Zürich 2, Delegierter. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Lavaterstrasse 58, Zürich 2.

Oele, Fette, chemische und pharmazeutische Produkte usw. — 27. August. Die Firma H. R. Koller in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, Seite 127) erteilt Kollektivprokura an Nikolaus Dedual, von Präsenz (Kt. Graubünden), in Zürich 2, und Fräulein Elisabeth Lyner, von und in Winterthur.

Artikel der Wasserleitungshranche. — 27. August. Der Inhaber der Firma Hermann Bossard in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 3. Juni 1919, Seite 950), wohnt in Zürich 5.

Alkoholfreie Obst- und Traubenweine. — 27. August. Conrad Groner, von Ennabereun Münsingen (Württemberg), in Zürich 3, Walter Ruegger, von Langnau (Bern), in Zürich 1, am 1. Oktober 1919 in Zürich 3, und Emil Bühler-Kramer, von Schaffhausen, in Zürich 3, haben unter der Firma Großer, Ruegger & Co. in Zürich 3 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Conrad Groner und Walter Ruegger, und Kommanditist ist Emil Bühler-Kramer, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Herstellung und Verkauf alkoholfreier Obst- und Traubenweine; Giesshübelstrasse 106.

Ingenieurbureau; Bureau für Bergbau und Hydrotechnik. — 27. August. Die Firma Chr. A. Killias in Zürich 1 (S. H.

A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1918, Seite 973), Ingenieurbureau; Bureau für Bergbau und Hydrotechnik, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Hutfabrikation, Modengeschäft, Pelz- und Kappenlager. — 27. August. Die Firma D. Thoma in Grüt-Gossau (S. H. A. B. Nr. 218 vom 27. August 1912, Seite 1529), Hutfabrikation und Modengeschäft, Pelz- und Kappenlager, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Reiseartikel und Lederwaren. — 27. August. Die Firma Gebr. Locher in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1909, Seite 1911), Fabrikation und Detailverkauf von Reiseartikeln und Lederwaren, Gesellschafter: Heinrich Locher und Gottlieb Locher, ist infolge Hinschiedes des letztern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «H. & M. Locher» in Zürich 1.

Rohseide. — 27. August. Inhaber der Firma Hans Appenzeller in Zürich 6 ist Hans Appenzeller-Stauffer, von Höngg, in Zürich 6. Vertretungen in Rohseide; Rigistrasse 9.

Handelsmüllerei, Getreide, Mahlprodukte. — 27. August. Inhaber der Firma Adolf Funk in Weiach ist Adolf Funk, von Ottenbach und Weiach, in Weiach, Handelsmüllerei und Handel mit Getreide und Mahlprodukten.

Textil- und Kunstlederfabrik. — 27. August. Die Firma Joseph Foltz in Uster (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. Juni 1919, Seite 988) erteilt Prokura an Jacques Egli, von Thal (St. Gallen), in Uster.

Weinimport und Likörfabrik. — 27. August. Die Firma M. Bracco in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 27. März 1905, Seite 509) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Uraniastrasse Nr. 11. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

27. August. Sennereigenossenschaft Oberrohr-Oetwil a. See in Oetwil am See (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1910, Seite 293). In ihrer Generalversammlung vom 13. April 1919 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft sich neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun Milchproduzenten-Genossenschaft Ober-Rohr, Oetwil a. See. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Unternehmer zu technischer Verarbeitung oder Abfuhr, evtl. auch durch Detailverkauf. Die Genossenschaft kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete ausdehnen. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Mitglied kann jeder Landwirt im Genossenschaftskreise werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, evtl. der Generalversammlung. Nach zweijähriger Mitgliedschaft steht jedem Genossenschafter der Austritt frei, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, auf dreimonatige Kündigung hin auf Schluss eines Rechnungsjahres (Ende April). Der Austritt erfolgt ferner durch Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Ausgeschlossene sowie freiwillig Austretende verlieren jedes Anspruchsrecht auf allfälliges Genossenschaftsvermögen. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, so haben Austretende und Ausgeschlossene nach Anzahl der Kühe eine Auflösungssumme zu entrichten. Erben verstorbener Mitglieder treten in deren Mitgliedschaft ein; Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz eines Genossenschafters können in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Ein- und Austrittsgebühren sind nicht zu entrichten. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Jakob Hess, Hermann Boller, Georg Mettler und Jakob Baumann sind aus dem Vorstände ausgetreten; die Unterschrift des erstern wird anmit gelöscht. An deren Stelle wurden gewählt: Rudolf Walder, von Oetwil am See, im Schooren-Grünungen, als Präsident; Johann Frei, von Rorbas, in Leerüti-Gossau, als Vizepräsident; Jakob Buchmann, von Gossau (Zürich), in Leerüti-Gossau, als Quästor, und Heinrich Hofmann, von Uster, in Sommerau-Oetwil am See, als Beisitzer. Aktuar ist wie bisher: Albert Egli, von Gossau, in Bächelsrüti-Grünungen; alle Landwirte von Beruf.

27. August. «Helvetia» Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt («Helvetia» Société Suisse d'assurances contre les Accidents et la Responsabilité civile) («Helvetia», Società svizzera di assicurazione contro gli infortuni e la responsabilità civile) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1918, Seite 1809), mit Zweigniederlassungen in Genf, Paris und Brüssel. In der Generalversammlung vom 20. Juni 1919 wurden § 18, Abs. 1, und § 20, Abs. 1, Satz 1, der Genossenschaftsstatuten wie folgt abgeändert: Der Verwaltungsrat ist mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, sofern der Reservefonds mindestens Fr. 1,000,000 beträgt, berechtigt, aus dem Rechnungsbüchereiberschuss den noch nicht einbezahlten Teil der Anteilscheine bis zu deren völligen Liberierung sukzessive als Einzahlung gutzuschreiben, bzw. hierfür eine Reserve zu errichten. Der Reservefonds wird gebildet und geöffnet durch die jährliche Zuwendung von wenigstens 20 % des Rechnungsbüchereiberschusses nach Abzug der Dividende und der Rückvergütungen. Dieser Statutenänderung hat das Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement unterm 11. Juli 1919 die Genehmigung erteilt.

27. August. Landwirtschaftlicher Konsumverein Wil in Wil (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1918, Seite 774). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 9. Juni 1919 eine Revision ihrer Statuten durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Änderung zu konstatieren: Der Verwaltungsrat kann auch ausserhalb des Vorstandes gewählt werden. Carl Angst ist aus dem Vorstände ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: David Angst, Naglers, Präsident, bisher; Gottlieb Rüeger, Vizepräsident, bisher; Jakob Angst, Gemeinderat, Aktuar; Jakob Angst, Wirt, Beisitzer, bisher; und Carl Rüeger, Landwirt, von und in Wil, als Beisitzer, neu. Als Verwalter ausserhalb des Vorstandes wurde neu gewählt: Gustav Walter Angst, Landwirt, von und in Wil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln für die Genossenschaft.

Wirkwarenfabrik. — 28. August. Leuthold & Co. A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1918, Seite 842). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat den bisherigen Kollektivprokuristen Casimir Winiger, von Hohenrain (Luzern), in Zürich 3, und Victor Gähwiler, von Mogelsberg (St. Gallen), in Zürich 2, an Stelle ihrer Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura erteilt.

28. August. Die Aktionäre der Bank-Aktiengesellschaft Guyerzeller in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 794) haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. August 1919 eine Ergänzung von § 5 der Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Tatsachen indessen keine Änderung erfahren.

Gewaschene und ungewaschene Wolle; Rohprodukte. — 28. August. Inhaber der Firma Adolf Corrodi in Zürich 7 ist Gustav Adolf Corrodi, von Zürich, in Zürich 8. Kommission in gewaschener und ungewaschener Wolle; Rohprodukte. Klossbachstrasse 44.

28. August. Wasserversorgung Wila in Wila (S. H. A. B. Nr. 78 vom 1. April 1916, Seite 527). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 27. Juli 1919 die Liquidation beschlossen. Dieselbe wird durch die bisherigen Vorstandsmitglieder: Hermann Lüssi, Präsident; Robert Brüniger, Vizepräsident; Rudolf Bosshard, Aktuar; Johannes Jucker, Quästor, und Julius Rüegg, Beisitzer, durchgeführt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv für die Genossenschaft mit dem Zusatz in Liq.

28. August. Unter der Firma Allgemeine Einkaufs-Vereinigung (A. E. V.) hat sich mit Sitz in Zürich am 2. Februar 1919 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den rationellen Grosseinkauf, resp. direkten Import von Lebensmitteln und Bedarfsartikeln, durch prompte und wohlorganisierte Warenvermittlung, wie durch Ausschaltung jeglichen Zwischenhandels jede Uebervorteilung und Ausbeutung der Mitglieder zu vermeiden; Annahme der Urproduktion durch landwirtschaftliche Betriebe, um alle Naturprodukte in unverfälschtem, gutem Zustande und möglichst niedrigen, unabhängigen Preisen an die Mitglieder abzugeben sowie bei genügender Entwicklung Uebergang zur Eigenproduktion. Die Dauer der Vereinigung ist unbestimmt. Jedermann kann Mitglied der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt durch schriftliche Erklärung. Jedem Mitglied wird eine Mitgliedskarte zur Legitimation ausgestellt, die nicht übertragbar ist. Der jährliche Beitrag eines Mitgliedes beträgt Fr. 1. Derselbe kann durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Neueintretende Mitglieder bezahlen nebst dem Jahresbeitrag eine einmalige Einschreibgebühr von 50 Rappen. Mitglieder, die bis 30. März jeden Jahres ihrer Einzahlungspflicht nicht nachgekommen sind, haben die Rechte und Vergünstigungen der Mitgliedschaft verwirkt. Solche können nur dann wieder Mitglieder und Nutzniesser werden, wenn die sämtlichen rückständigen Jahresbeiträge nachbezahlt sind. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jederzeit frei. Die Höhe des Kapitals der Vereinigung ist unbeschränkt und wird aus den Beiträgen der Mitglieder gebildet. Die Vereinigung ist bevollmächtigt, zwecks Ermöglichung direkten Imports ihr Betriebskapital durch Ausgabe von Obligationen zu erhöhen. Alljährlich auf den 31. Januar, erstmals auf den 31. Januar 1920, wird die Rechnung der Vereinigung abgeschlossen und die Bilanz aufgestellt. Bei Abschluss der Jahresrechnung sind ausser den Vorschriften des Art. 656 des schweiz. O. R. folgende Grundsätze zu beachten: Alle Reparaturen an Gebäuden und Mobiliar, alle Unkosten, Passivzinsen, Gehälter, vertragliche Vergütungen und Entschädigungen an Angestellte, Waren, Geldverluste, sind vorerst zu Lasten des Betriebes zu buchen. Sämtliche Warenvorräte sind zum Selbstkostenpreise einzusetzen. Es haben jährlich folgende Abschreibungen stattzufinden: a) auf Mobiliar 5 %; b) auf Maschinen 10 %; c) auf Gebäulichkeiten 5 %. Die Generalversammlung ist ermächtigt, grössere Abschreibungen als die hier vorgesehenen zu beschliessen. Sämtliche durch die Genossenschaft erworbenen Immobilien sind so rasch als möglich vom fremden Kapital zu befreien und dem reinen Eigenbesitz zuzuführen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines materiellen Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Geschäftsprüfungskommission. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Art und Weise der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Heinrich Meier, Kondukteur S. B. B., von Uezwil (Aargau), in Zürich 3, Präsident; Jean Jenny Kondukteur S. B. B., von Homberg (Kt. Bern), in Zürich 5, Vizepräsident; und Jakob Zimmerli, Postfaktor, von Zürich und Oftringen (Aargau), in Zürich 3. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führt der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Sihlfeldstrasse 32, Zürich 3.

Agentur und Kommission, Wascheinrichtungen. — 28. August. Die Firma P. M. Keller in Affoltern am Albis (S. H. A. B. Nr. 313 vom 29. Juli 1905, Seite 1250), Agentur und Kommission, Wascheinrichtungen, ist infolge Wegzuges der Inhaberin nach Binningen erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Tuch- und Spezereiwaren. — 1919. 26. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwestern Rätz, Tuch- und Spezereihandlung, mit Sitz in Ziemlisberg, Gde. Rapperswil (S. H. A. B. vom 27. Mai 1891, Seite 493), ist infolge Hinscheidens der einen Teilhaberin, Maria Rätz, und seither vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Tuch- und Spezereihandlung. — 28. August. Inhaberin der Firma Anna Käch-Rutsch in Rapperswil ist Frau Anna Käch, geb. Rutsch, Jakobs sel. Witwe, von Münchenbuchsee, in Rapperswil. Tuch- und Spezereihandlung.

Bureau Aarwangen

Maschinenfabrik. — 27. August. Die Firma U. Ammann, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 480 vom 9. Dezember 1905, Seite 1919), erteilt Einzelprokura an Fritz Brand, von Lauperswil, Kaufmann in Langenthal.

Bureau Fraubrunnen

Handelsmühle. — 28. August. Die von der Firma Beck & Cie in Landsbühl b. Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1918, Seite 350) an Paul Bochsler in Bern erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Nidau

Berichtigung. In der Publikation betitelt die Konsumgenossenschaft von Twann & Umgebung in Twann in Nr. 2203 des S. H. A. B. vom 25. August 1919, Seite 1493, befindet sich ein Druckfehler. Statt Gottlieb Kurz usw. sollte es in der 9. Zeile heissen: Gottlieb Kurt, von Roggwil (Bern), Schreiner in Twann.

Bureau Wangen a. A.

28. August. Aus dem Vorstande der Konsumgenossenschaft Wangen a. A. und Umgebung, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 276 vom 7. November 1907, Nr. 74 vom 24. März 1911, Nr. 75 vom 21. März 1912, Nr. 116 vom 19. Mai 1914, Nr. 19 vom 25. Januar 1915 und Nr. 31 vom

7. Februar 1916), sind ausgetreten: Hermann Müller, Fabrikarbeiter in Wangen a. A., Vizepräsident; Fritz Gerber, Fabrikarbeiter in Attiswil; Fritz Wagner-Wagner, Schreiner in Walliswil-Wangen; Gottfried Wagner-Wagner, Bahnarbeiter in Wangen a. A.; Robert Hübler, Gutsbesitzer in Wiedlisbach; Gottlieb Neuenchwander, Fabrikarbeiter in Walliswil-Wangen; Jean Ryf, Fabrikant, von und in Attiswil; Gottfried Ryf-Gyger, Fabrikarbeiter in Attiswil. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Eugen Conrad, Ernst sel., von Nods, Schreinermeister in Wangen an der Aare; Jakob Meier, allié Leisi, Samuels, Landwirt, von und in Attiswil; Gottlieb Haas, allié Schmid, Jakobs, Schreiner, von und in Walliswil-Wangen; Emil Ganz, allié Reinhard, Ulrichs sel., von Unterembruch (Kt. Zürich), Fabrikarbeiter in Wangen a. A.; Karl Gebriger, Jobanns sel., von Attiswil, Malermeister in Wiedlisbach; Fritz Hügli, allié Herzog, von Hofstetten bei Brienz, Fabrikarbeiter in Walliswil-Wangen; Friedrich Ryf, allié Luginbühl, Job. Ulrichs, Landwirt, von und in Attiswil; Fritz Meier, Urten sel., Maler, von und in Attiswil. An Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Hermann Müller, Jakobs, von Unterkulm, Fabrikarbeiter in Wangen a. A., wurde zum Vizepräsidenten gewählt: Karl Gebriger, Jobanns sel., von Attiswil, Malermeister in Wiedlisbach, Vorstandsmitglied; der Vizepräsident ist je zu zweien zeichnungsberechtigt mit dem Präsidenten und Sekretär des Vorstandes, Ernst Herscherger und Fritz Kobi.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1919. 28. August. Die Firma E. R. Hartisch, Restaurant Bierliap, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 171 vom 1. Juli 1910, Seite 1202), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kommission. — 28. August. Unter der Firma A. Ritz & Comp. in Engelberg haben August Ritz, von Hüntwangen (Zürich), Kaufmann, und Max Kypke, von Charlottenburg (Preussen), Kaufmann, beide in Engelberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1919 begonnen hat. Kommissiongeschäft.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Spezereien, Mercerie, Quincaillerie, Tuchhandlung. — 1919. 25. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Hug-Fuchs, Nachfolger von Niklaus Fuchs, Vater in Buochs (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916, Seite 494), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wwe. Anna Hug-Fuchs, vormals Niklaus Fuchs, Vater», in Buochs.

Inhaberin der Firma Wwe. Anna Hug-Fuchs, vormals Niklaus Fuchs, Vater, in Buochs, ist Frau Anna Hug Fuchs, von Kriens, in Buochs, Spezereien, Mercerie, Quincaillerie und Tuchhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 28. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kurhaus Schönfels, Grand Hôtel und Zugerberg A. G., mit Sitz bisher in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 24. Juni 1908, Seite 1150), hat in der Generalversammlung vom 14. Mai 1919 ihre Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft ist nunmehr in Zug; ihre Dauer ist unbestimmt. Die Gesellschaft betreibt das Hotel Schönfels auf dem Zugerberg. Das Gesellschaftskapital von Fr. 160,000 ist auf den Betrag von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000) herabgesetzt worden; dasselbe ist eingeteilt in 160 Aktien zu Fr. 250. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch rekommandierte Spezialanmeldungen und, wo öffentliche Publikation gesetzlich vorgeschrieben ist, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die aus einer Person bestehende Verwaltung vertritt die Gesellschaft und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Verwaltungsrat ist Adolf Kummer, Hotelier, von Winterthur, im Hauptbahnhof, in Zürich 1.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1919. 21. août. La société de secours mutuels en cas de maladie, établie à Bulle, sous la dénomination de «Mutuelle de Bulle» (F. o. s. du c. du 19 juin 1919, n° 145, page 1069), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 23 mars 1919; la liquidation sera opérée sous la raison sociale de Mutuelle de Bulle en liquidation, par Emile Morard, négociant, originaire de Gumefens, domicilié à Bulle, ancien président de la société, qui a aussi seule la signature sociale.

Auberge. — 27. août. Le chef de la maison Léon Meyer, à Avry-devant-Pont, est Léon Meyer, feu Sylvere, originaire de Cerniat, domicilié à Avry-devant-Pont. Exploitation de l'Auberge des Trois Rois; à la Cantine.

Hôtel. — 27. août. La raison Philippe Rigolet, exploitation de l'Hôtel de la Cascade, à Bellegarde (F. o. s. du c. du 20 décembre 1911, n° 312, page 2100), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 28. août. Le chef de la maison Henri Deillon, à Sâles, est Henri Deillon, fils de François, originaire de La Joux, domicilié à Sâles (Gruyère). Exploitation de l'Auberge du Reposoir; aux Carrys.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Kohlenhandlung. — 1919. 29. August. Die von der Firma Brencklé & Cie., Kohlenhandlung, speziell Bückelkohlen, in Derendingen an Jules Brencklé erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1917, Seite 1346) ist erloschen.

Bureau Olten

Mercerie, Bonneterie, Konfektion. — 28. August. Die Firma Paul Frick Spezialhaus Globus in Olten (S. H. A. B. Nr. 118 vom 25. Mai 1915), erteilt Prokura an Louis Brandels, von Lengnau (Aargau), Kaufmann in Zürich.

28. August. Aus der Firma Motorwagenfabrik Berna A.-G. (Fabrique d'automobiles Berna S. A.) (Motocars factory Berna Ltd.) in Olten ist Theodor Grauer, von Degersheim, in Olten, als Direktor zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen.

Trikotagen und Garne. — 28. August. Inhaber der Firma Ernst Welti-Hercher in Olten ist Ernst Welti, von Aarburg, in Olten. Kommission und Agentur in Trikotagen und Garnen; Sâlistrasse 149.

29. August. Der Verein unter dem Namen Freier Schiessverein Olten in Olten (S. H. A. B. Nr. 109 vom 30. April 1909) hat in seiner Generalversammlung vom 31. Mai 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Bureau Stadt Solothurn

10. Juli. Die Aktiengesellschaft Kleswerk A.-G. in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1917, Seite 1209) bat das Geschäftsdomizil verlegt nach Solothurn, Waffenplatzstrasse N. 161.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 28. August. Die von der Aktiengesellschaft Thommens Uhrenfabriken A.-G. Waldenburg in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 353 vom

5. September 1905, Seite 1410) an Heinrich Rüntlin erteilte Prokura ist erloschen.

28. August. Ernst Gysin, Mechaniker, von Wittinsburg, in Muttentz, und Oskar Martinelli, Mechaniker, von Valditendro (Italien), in Muttentz, haben unter der Firma Gysin & Martinelli, mechanische Werkstätte in Muttentz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Mechanische Werkstätte.

28. August. Die von der Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm. T. Levy-Isler, Aktiengesellschaft, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 279 vom 11. November 1911, Seite 1930, und Nr. 274 vom 21. November 1918, Seite 1811), an Fritz Portmann, von Escholzmatz (Luzern), erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Rohprodukte. — 28. August. Die Firma Rud. Würzler, Handel mit Rohprodukten, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 19. August 1916, Seite 1290), ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Farben, Lacke usw. — 1919. 16. August. Unter der Firma Colorit A.-G. (Colorit S. A.) hat sich mit Sitz in Schaffhausen eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation von Farben und Lacken sowie den Handel mit diesen Artikeln bezweckt. Die Gesellschaft wird später zu diesem Behufe die Warenlager der Firma «Gehr. Pfister» in Schaffhausen und der Abteilung Colorit der «Gebrüder Quidort A.-G.» in Schaffhausen zum Inventarwert übernehmen. Zur Beschlussfassung über den Erwerb dieser Warenlager ist der Verwaltungsrat befugt. Die Statuten sind am 30. Juli 1919 festgestellt worden. Die Gesellschaft nahm am 1. August 1919 ihren Anfang und dauert auf unbestimmte Zeit. Das Grundkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende vollbezahlte Aktien zu einhundert Franken (Fr. 1000). Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die im schweizerischen Obligationenrecht vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates vertritt die Gesellschaft nach aussen und vor Gericht und führt für diese die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Erteilung der rechtsverbindlichen Unterschrift und Prokura steht dem Verwaltungsrate zu. Präsident des Verwaltungsrates ist Hermann Pfister, Fabrikant, von und in Schaffhausen. Die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Traugott Naef, Kaufmann, von Basel, in Flawil (St. Gallen), und John Pierrehumbert, Kaufmann, von St. Aubin (Neuenburg), in Feuerthalen (Zürich), welchen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt ist.

Rohprodukte und Export. — 28. August. Inhaber der Firma Hunn-Haberstich in Schaffhausen ist Joseph Alfred Hunn-Haberstich, von Basel, in Schaffhausen. Handel mit Rohprodukten und Export; an der Fulacherstrasse «Schönenberg».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Elektro-galvanische Apparate und dergl. — 1919. 28. August. Fritz Junghans, von Immenau S. W. (Deutschland), und Arthur Wild, von Bubikon (Zürich), beide in St. Gallen, zurzeit in Kurzriedbach, haben unter der Firma Junghans & Wild in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 ihren Anfang nahm. Vertrieb elektro-galvanischer Apparate und ähnlicher Artikel; Bezirksgebäude.

Buchdruckerei, Buchhandlung, Verlag, Papeterie. — 28. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma U. Cavelti & Co., Buchdruckerei und Verlag, Papeterie und Buchhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1918, Seite 1927), erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Leo Cavelti, von Sägens (Graubünden), in Gossau.

Textilwaren. — 28. August. Die Firma William F. & C. Meyer, Textilwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1919, Seite 323), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Seidenhofstrasse 7.

Internationale Transporte, Zollauskünfte, Kommission. — 28. August. Die Firma Christian Hausmann, internationale Transporte, Schiffsagenturen, Zollauskünfte, Kommission, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1918, Seite 783), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Säntisstrasse 9.

28. August. Der Verein unter dem Namen Stadtmusik Rorschach, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 119 vom 6. Mai 1910, Seite 823), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

Bauten aller Art, besonders Wasserbauten. — 1919. 28. August. Die Firma Aktiengesellschaft Conrad Zschokke in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 1127) erteilt Kollektivprokura an Robert Grenier, von Lausanne und Vevey, in Genf.

Elektrische Heiz- und Kochapparate. — 28. August. Die Firma «Maxim», Zurlinden & Fehd, in Aarau (S. H. A. B. 1915, Seite 443), erteilt Einzelprokura an Eduard Günther, von Wädenswil (Zürich), in Buchs.

28. August. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigesellschaft Oberentfelden in Oberentfelden (S. H. A. B. 1916, Seite 1413) hat in der Generalversammlung vom 27. April 1918 ihre Statuten teilweise abgeändert. Als Mitglied der Gesellschaft wird betrachtet: Wer durch eigenhändige Unterschrift die Statuten unterzeichnet. Wer sich später in die Gesellschaft aufnehmen lässt, hat eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 zu zahlen der Kasse zu erlegen, tritt dann aber in gleiche Rechte und Pflichten wie die andern Mitglieder. Mitglied der Käseereigesellschaft kann jeder werden, der gut beleumdet und im allgemeinen imstande ist, diesen Statuten Genüge zu leisten. Wer als Mitglied aufgenommen zu werden wünscht, hat sich beim Vorstand anzumelden. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur nach halbjähriger schriftlicher Kündigung auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, zudem ist zu zahlen der Gesellschaftskasse eine Konventionalstrafe von Fr. 10—500 zu zahlen. Fortziehende Pächter oder solche die die Landwirtschaft aufgeben, zahlen keine Konventionalstrafe. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft nicht nachkommen, können aus derselben jederzeit ausgeschlossen werden, haften aber für ein allfälliges Defizit für das Rechnungsjahr. Zudem ist die angeführte Konventionalstrafe von Fr. 10—500 zu bezahlen. Die Generalversammlung bestimmt allfällige notwendige Jahresbeiträge der Mitglieder. Der aus 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Kassier und Aktuar führen je zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Adolf Siegrist,

Landwirt, von Meisterschwanden (bisher); Aktuar ist Fritz Fricker, Landwirt, von Veltheim (neu); Kassier ist Alfred Lüscher, Landwirt, von Moosleerau (neu); alle in Oberentfelden. Die Unterschrift des Emil Widmer, früherer Aktuar, ist erloschen.

Bezirk Baden

28. August. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Wettlingen-Dorf in Wettlingen (S. H. A. B. 1912, Seite 547), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Bremgarten

12. August. Unter der Firma Fleckviehzuchtgenossenschaft Reusstal und Umgebung hat sich mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Tägerig, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Rindviehzucht in wirksamer Weise zu heben und den Produkten vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Dies soll erstrebt werden durch: a) Auswahl, Ankauf und Haltung hervorragender männlicher und weiblicher Zuchttiere; b) rationelle Aufzucht, Pflege und Fütterung des Jungviehs; c) Führung zuverlässiger Zuchtbücher, als Nachweis von Abstammung, Beschaffenheit und Leistung der Tiere; d) Beschickung von Rindviehschauen, Ausstellungen und Zuchtvielmärkten. Die Statuten sind am 19. Januar 1919 festgestellt worden. Die Aufnahme von Mitgliedern geschieht durch den Vorstand, mit nachfolgender Anzeige an die Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt pro Stück Vieh Fr. 10 und ist mit dem Eintritt zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a) schriftlicher Austrittserklärung auf Ende des Rechnungsjahres, mit dreimonatiger Kündigung; b) Ableben der eingetretenen Person; c) Beschluss der Generalversammlung bei Verletzung der Statuten und Beschlüsse der Genossenschaftsorgane. Allfällige Jahresbeiträge werden durch die Generalversammlung bestimmt. Es können auch freiwillig Anteilscheine gezeichnet werden. Die Höhe eines Anteilscheines beträgt Fr. 100.—. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Tierschau- und Einkaufskommission und die Rechnungskommission. Der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar oder deren Stellvertreter, Vizepräsident und Kassier, kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eugen Zimmermann, Landwirt, von und in Tägerig; Vizepräsident ist Otto Halder, Landwirt, von Lenzburg, in Wohlen; Aktuar ist Wilhelm Häusermann, Landwirt, von Egliwil, in Fischbach; Kassier ist Johann Hauser, Landwirt, von Fischbach, in Göslikon; Beisitzer sind: Ernst Gauch, Landwirt, von und in Niederwil; Sigmund Seiler, Wirt und Landwirt, von und in Niederwil, und Albert Weber, Landwirt, von Ziebach, in Göslikon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

Instruments, appareils et objets se rattachant à l'horlogerie, représentations, exportations, importations. — 1919. 26 août. Plan S. A. à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 8 juillet 1916, n° 158, page 1089, et 22 juillet 1919, n° 174, page 1295). Dans sa séance du 20 août 1919, le conseil d'administration a nommé en qualité de fondé de pouvoirs Ulysse Renaud, de Neuchâtel, y domicilié. Lingerie fine, représentations. — 26 août. Le chef de la maison Marie Berger, veuve de Jean-Louis, à Neuchâtel, est Marie-Cécile Berger, née Dagon, de Grossböchstetten (Berne) et Neuchâtel, domiciliée à Neuchâtel. Manufacture de lingerie fine, représentations. Magasin: Place du Port. Cette maison a été fondée le 1^{er} septembre 1912.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureaux suisses de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale.

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte August 1919

Première quinzaine d'août 1919 — Prima quindicina d'agosto 1919

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi 30700—30767

- Nr. 30700. 29. Juli 1919, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kolonnen-Einteilungshalter für Schreibmaschinen. — Josef Schär; und Carl Küchler, Zürich (Schweiz).
- Nr. 30701. 29. Juli 1919, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Packungen für Christbaumkerzen. — Rud. Müller-Schneider W^{ve}, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 30702. 30. Juni 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sicherheitshaltevorrichtung für Brieftaschen, Etuis und ähnliche Gegenstände gegen Verlieren und Diebstahl. — Fortunat Holderegger, Birsfelden (Schweiz).
- Nr. 30703. 31. Juli 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Kartonschachtel und Ausstellwürfel. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
- Nr. 30704. 31. juillet 1919, 7 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Médailles, plaquettes, fonds de boîtes de montres décorés, articles de bijouterie et de réclame. — Peter Wyss, Langendorf (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 30705. 31. Juli 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 13 Modelle. — Uhrwerke. — A. Schild S. A., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 30706. 31. juillet 1919, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Graisseur à huile. — Paul Jacot, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 30707. 31. Juli 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1726 Muster. — Stickerien. — Aug. Egli, Flawil (Schweiz).
- Nr. 30708. 1. August 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungsmittel. — Löwenbräu Burgdorf A.-G. & Trockenwerke Steinhof, Burgdorf (Schweiz).
- Nr. 30709. 2. August 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiel. — J. Meister, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 30710. 3. août 1919, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Tableau de contrôle. — Albert Pécaut-Dubola, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 30711. 31. Juli 1919, 7 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Packungen für Christbaumkerzen. — Rud. Müller-Schneider W^{ve}, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

- Nr. 30712. 1^{er} août 1919, 11 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Lame de tournevis. — H. Schweizer, Geneveys s. Coffrane (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.
- Nr. 30713. 4. August 1919, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Oberbetten. — Adolf Nerre, Basel (Schweiz).
- Nr. 30714. 4. August 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Ruhebänk und Ruhebänksülze. — Zementwarenfabrik Zell, Zell (Luzern, Schweiz). Vertreter: Wihl. Reinhard, Zürich.
- Nr. 30715. 5. August 1919, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Suppenwürfel (Hühnerbouillon). — Emil Wanner; und Emil Graf, Unterhalla (Schweiz). Vertreter: Robert Hauser, Schaffhausen.
- Nr. 30716. 5 août 1919, 10 h. a. — Cacheté. — 2 modèles. — Liens brodés pour montres-bracelets. — Mademoiselle Isabel Neilson, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 30717. 5 août 1919, 10 h. a. — Cacheté. — 6 modèles. — Attaches de fixation pour bretelles de dames. — Mademoiselle Isabel Neilson, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 30718. 5 août 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Glissière métallique pour tiroirs de meubles. — Ernest Joly, Clarens (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 30719. 1. August 1919, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bijouterieartikel. — Valentin Chessin, Zürich (Schweiz).
- Nr. 30720. 6. August 1919, 3 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Bleistifthalter. — Jos. Schneider, Luzern (Schweiz).
- Nr. 30721. 6. August 1919, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 539 Muster. — Stickerien. — Idé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30722. 6. August 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 10 Muster. — Packungen für Nahrungsmittel. — Chr. Blaser-Schaffner, Brugg (Schweiz).
- Nr. 30723. 6 août 1919, 7 h. p. — Ouvert. — 3 dessins. — Articles de réclame. — La Suisse Société d'Assurances sur la Vie et contre les Accidents, Lausanne (Suisse).
- Nr. 30724. 6 août 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 4 modèles. — Bagues d'encadrements. — Samuel Wulschleger, Lausanne (Suisse).
- Nr. 30725. 6. August 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1185 Muster. — Stickerien. — J. D. Einstein & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30726. 6. August 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 335 Muster. — Stickerien. — C. Forster-Willi & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30727. 4. August 1919, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Presspumpe. — Albert Forster, Zürich (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Nr. 30728. 7. August 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Uhrengläser in jeder Grösse. — Richard Lee, Bern (Schweiz).
- Nr. 30729. 1. August 1919, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Spielzeuge. — Hans Wyss, Basel (Schweiz).
- Nr. 30730. 6. August 1919, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Viehketten-Verschluss. — Eugen Sutter, Grossandelfingen (Schweiz).
- Nr. 30731. 7 août 1919, 6 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Figures du jeu d'échec. — Ateliers d'Art Décoratif Réunis S. A., Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 30732. 9. August 1919, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Telefonwandapparat für Zentralbatterie-System mit abnehmbarem Blechgehäuse. — Telefonwerke «Protos» A.-G., Albstrieden (Schweiz).
- Nr. 30733. 9. August 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 359 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. Hufenus & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30734. 9. August 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 1211 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Jacob Rohner A. G., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 30735. 9. August 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reifenspiel. — Conrad Heer, Greifensee (Schweiz).
- Nr. 30736. 11 août 1919, 9 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Fourneau combiné à gaz et à charbon. — Joseph Alberto, Genève (Suisse). Mandataire: F. Rabilloud, Genève.
- Nr. 30737. 12. August 1919, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Muster. — Etiketten. — Chemische Fabrik Flora, Dübendorf (Schweiz).
- Nr. 30738. 12. August 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Haus-Dörröfen. — Guinand, Hunziker & Co, Neuenburg (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 30739. 12. August 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2450 Muster. — Stickerien. — Reichenbach & C. A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30740. 14. Juli 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schneiderei-arbeits-Bügelapparat. — Friedrich Streich, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 30741. 7. August 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Zeichnungsvorlagen- und Scherenschnitt-Hefte. — Othmar Hagmann, St. Gallen (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «William Schneebeli», Rorschach.
- Nr. 30742. 9 août 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — L. Courvoisier & Co, Successeurs de Courvoisier frères, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 30743. 9 août 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — L. Courvoisier & Co, Successeurs de Courvoisier frères, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 30744. 13 août 1919, 8 h. a. — Ouvert. — 3 modèles. — Pince à extension; stérilisateur; lampe frontale. — Oscar Bocksberger, Lausanne (Suisse); ayant cause de l'auteur «Dr Henri Paschoud», Lausanne.
- Nr. 30745. 13. August 1919, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Armband für Armanduhren. — Hans Bernhard, Bern (Schweiz).
- Nr. 30746. 13. August 1919, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schoner für Skischue. — Georges Kempf, Zürich (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Nr. 30747. 13. August 1919, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fussballspiel. — Eduard Keller, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patent-anwalts- & Commercial-Bureaux A.G., Zürich.
- Nr. 30748. 13. August 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Etiketten für Stickereizwecke. — Schmid, Graf & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30749. 13. August 1919, 8 Uhr p. — Offen. — 482 Muster. — Stickereien. — Altschüler & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30750. 13 août 1919, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à écrire. — Underwood Typewriter Company, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorité: Etats-Unis d'Amérique, 27 juillet 1918.»
- Nr. 30751. 13. August 1919, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schabepapier. — Ernst Schär, Luzern (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 30752. 14. August 1919, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 449 Muster. — Stickerien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 30753. 14 août 1919, 12 h. m. — Cacheté. — 9 modèles. — Bandeaux, collier, bracelet, broches et épingles à chapeau avec broderies. — Isabel Neilson, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 30754. 14 août 1919, 12 h. m. — Cacheté. — 4 modèles. — Urnes funéraires. — Charles Zbinden, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

- Nr. 30755. 14. August 1919, 2 Uhr p. — Offen. — 7 Modelle. — Dachbinderformen in Holz. — Kienast & Hammerer, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Heinr. Kienast», Zürich.
- Nr. 30756. 14. August 1919, 5 h. p. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Hohlsteine. — Paul Bastady, Solothurn (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Nr. 30757. 14 août 1919, 6 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Bocal (réipient) pour barattes à beurre. — Levy fils, Bâle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

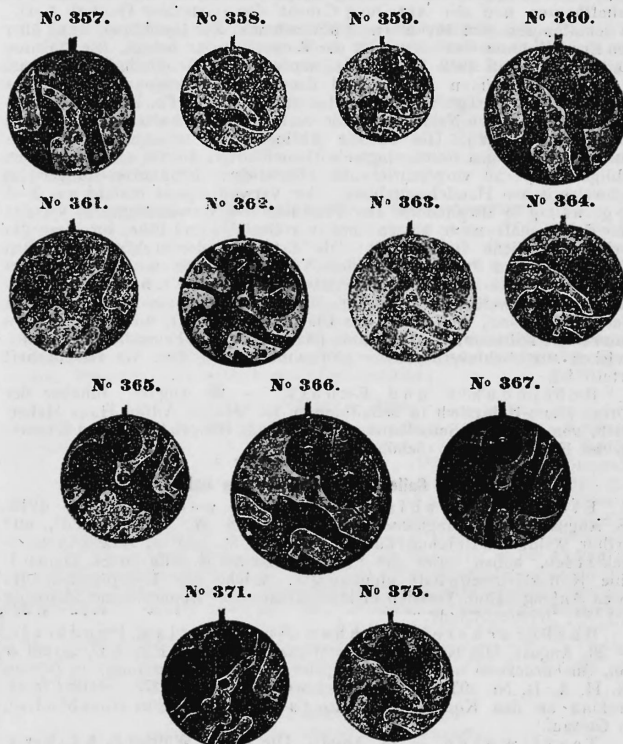
II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren (die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres (les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi (eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 30705. 31. Juli 1919, 7 Uhr p. — Offen. — 13 Modelle. — Uhrwerke. — A. Schild S. A., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.



- Nr. 30742. 9 août 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — L. Courvoisier & Co, Successeurs de Courvoisier frères, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 121.



- Nr. 30743. 9 août 1919, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — L. Courvoisier & Co, Successeurs de Courvoisier frères, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 123.



III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 21051. 27. Juni 1912, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Schrankbett. — Christian Wytenbach, Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 17. Juli 1919 zugunsten von Valentin William Gamenthaler, Zürich (Schweiz); registriert den 15. August 1919.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 17055. 18. August 1909, 7 Uhr p. — (III. Periode 1919/1924). — 1 Modell. — Drahtbügel für Flaschenverschlüsse. — C. Stölzle's Söhne Actiengesellschaft für Glasfabrikation, Wien (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 7. August 1919.
- Nr. 21051. 27. Juni 1912, 12 Uhr m. — (II. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Schrankbett. — Christian Wytenbach, Zürich (Schweiz); registriert den 15. August 1919.
- Nr. 30710. 3 août 1919, 12 h. m. — (II^e et III^e période 1924/1934). — 1 modèle. — Tableau de contrôle. — Albert Pécaut-Dubois, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 5 août 1919.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 11037. 12. Juli 1904. — 2 Modelle. — Fues und Sitzträger für Drehtühle.
 Nr. 11068. 26. Juli 1904. — 396 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 25. Juli 1914.)
 Nr. 11092. 30. Juli 1904. — 60 Muster. — Stickereien. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 29. Juli 1914.)
 Nr. 11093. 30. Juli 1904. — 750 Muster. — Stickereien. — (Infolge Verzichts erloschen mit dem 29. Juli 1914.)
 Nr. 11095. 2. August 1904. — 4 Modelle. — Briefbeschweier und Schmuckstücke.
 N° 11107. 4. août 1904. — 1 modèle. — Calibre de montre.
 N° 11187. 15 août 1904. — 2 modèles. — Calibres de montres.
 Nr. 24127. 14. April 1914. — 1 Modell. — Bürstenstiel. (Gelöscht infolge Verzichts vom 13. August 1919.)

Verkauf von Käse im Halbgross- und Kleinhandel

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 23. August 1919.)

Art. 1. Für Käse und Schabzieger gelten die nachstehenden Höchstpreise, bei deren Überschreitung Käufer und Verkäufer strafbar sind.

Art. 2. Die festgesetzten Höchstpreise gelten für die Abgabe von Käse zum Inlandskonsum durch die Genossenschaft schweizerischer Käsehandelsfirmen, hiernach mit G. S. K. bezeichnet, durch Wiederverkäufer, sowie durch Produzenten, soweit diese zum Detailverkauf von Käse berechtigt sind.¹⁾

Art. 3. Es ist verboten, die Abgabe von Käse an die Bedingung zu knüpfen, dass auch andere Waren gekauft werden müssen.

Art. 4. Die Höchstpreise für Käse und Schabzieger werden wie folgt festgesetzt:

A. Verkauf in ganzen Laiben.

	bei Bezügen von			
	2500 kg und mehr	800 bis 2499 kg	50 bis 799 kg	unter 50 kg
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Emmentaler-, Greizer-, Berg- u. Spalen-(Sbrinz-) Schnittkäse, Prima Qualität	4. —	4.04	4.15	4.20
2. Emmentaler-, Greizer-, Berg- u. Spalen-(Sbrinz-) Schnittkäse, Sekunda Qualität	3.90	3.94	4.05	4.10
3. Spalen-(Sbrinz-) und Greizer-Reibkäse, Prima Qualität:				
a) mindestens 1 Jahr alt	—	5. —	5.10	5.20
b) mindestens 2 Jahre alt	—	5.30	5.50	5.60
4. $\frac{3}{4}$ fette Rund-, bzw. Hartkäse mit wenigstens 35 % Fett in der Trockenmasse	3.62	3.66	3.76	3.80
5. $\frac{3}{4}$ fette Spalen- und Greizer-Reibkäse, mindestens 1 Jahr alt	—	4.54	4.64	4.74
6. $\frac{1}{2}$ fette Rund-, bzw. Hartkäse mit wenigstens 25 % Fett in der Trockenmasse	3.10	3.14	3.20	3.25
7. $\frac{1}{2}$ fette Spalen- und Greizer-Reibkäse, mindestens 1 Jahr alt	—	3.85	3.95	4.05
8. $\frac{1}{4}$ fette Rund-, bzw. Hartkäse mit wenigstens 15 % Fett in der Trockenmasse	—	2.70	2.80	2.85
9. Magere Rund-, bzw. Hartkäse mit wenigstens 6 % Fett in der Trockenmasse	—	2.40	2.50	2.55
10. Magere Rund-, bzw. Hartkäse unter 6 % Fett in der Trockenmasse	—	1.80	1.90	1.95

	in Rollen bzw. in Fasern von 12 einzelnen Stück u. mehr		in Rollen bzw. in Fasern von 12 einzelnen Stück u. mehr	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
11. Appenzeller, vollfett	4.30	4.40		
12. Appenzeller, $\frac{3}{4}$ fett, mit mindestens 35 % Fett in der Trockenmasse	3.90	4. —		
13. Appenzeller, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse	3.46	3.56		
14. Appenzeller-Räskäse mit wenigstens 15 % Fett in der Trockenmasse	2.84	2.94		
15. Appenzeller-Räskäse mit wenigstens 10 % Fett in der Trockenmasse	2.40	2.50		
16. Tilsiter, vollfett	4.10	4.20		
17. Tilsiter, $\frac{3}{4}$ fett, mit mindestens 35 % Fett in der Trockenmasse	3.50	3.60		
18. Tilsiter, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse	2.80	2.90		
19. Tilsiter, $\frac{1}{4}$ fett, mit mindestens 15 % Fett in der Trockenmasse	2.20	2.30		
20. Tilsiter mit wenigstens 6 % Fett in der Trockenmasse	1.90	2. —		
21. Tilsiter unter 6 % Fett	1.70	1.80		

Die Preise verstehen sich ab Lager, bzw. nächste Poststelle oder Eisenbahnstation des Lieferanten, gegen Barzahlung. Für besondere Verpackung, wo eine solche nötig ist, dürfen die Selbstkosten berechnet werden.

Der Wiederverkäufer kann bei Abgabe von ganzen Laiben die wirklichen Frachtauslagen, welche er für den Bezug der Käse aufgewendet hat, den Abnehmern berechnen.

B. Verkauf im Anschnitt (Detail-Ladenpreise).

	bei Bezügen von		bei Bezügen von	
	4 kg und mehr	4 kg und mehr	4 kg und mehr	4 kg und mehr
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Emmentaler-, Greizer-, Berg- und Spalen-(Sbrinz-) Schnittkäse, Prima Qualität	4.50	4.70		
2. Emmentaler-, Greizer-, Berg- und Spalen-(Sbrinz-) Schnittkäse, Sekunda Qualität	4.40	4.60		
3. Spalen-(Sbrinz-) und Greizer-Reibkäse, Prima Qualität:				
a) mindestens 1 Jahr alt	5.70	5.80		
b) mindestens 2 Jahre alt	6.10	6.30		
4. $\frac{3}{4}$ fette Rund-, bzw. Hartkäse mit wenigstens 35 % Fett in der Trockenmasse	4.20	4.30		
5. $\frac{3}{4}$ fette Spalen- und Greizer-Reibkäse, mindestens 1 Jahr alt	5.10	5.20		
6. $\frac{1}{2}$ fette Rund-, bzw. Hartkäse mit wenigstens 25 % Fett in der Trockenmasse	3.70	3.80		
7. $\frac{1}{2}$ fette Spalen- und Greizer-Reibkäse, mindestens 1 Jahr alt	4.40	4.50		
8. $\frac{1}{4}$ fette Rund-, bzw. Hartkäse mit wenigstens 15 % Fett in der Trockenmasse	3.20	3.30		
9. Magere Rund-, bzw. Hartkäse mit wenigstens 6 % Fett in der Trockenmasse	3. —	3.10		

¹⁾ Siehe Verfügung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 14. Mai 1918 betreffend die Käsekarte. (Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 523.)

	bei Bezügen von		bei Bezügen von	
	4 kg und mehr	4 kg und mehr	4 kg und mehr	4 kg und mehr
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10. Magere Rund-, bzw. Hartkäse unter 6 % Fett in der Trockenmasse	2.40	2.50		
11. Appenzeller, vollfett	4.80	4.90		
12. Appenzeller, $\frac{3}{4}$ fett, mit mindestens 35 % Fett in der Trockenmasse	4.30	4.50		
13. Appenzeller, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse	3.80	3.90		
14. Appenzeller-Räskäse mit wenigstens 15 % Fett in der Trockenmasse	3.30	3.40		
15. Appenzeller-Räskäse mit wenigstens 10 % Fett in der Trockenmasse	2.80	2.90		
16. Tilsiter, vollfett	4.60	4.70		
17. Tilsiter, $\frac{3}{4}$ fett, mit mindestens 35 % Fett in der Trockenmasse	4. —	4.20		
18. Tilsiter, halbfett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse	3.40	3.50		
19. Tilsiter, $\frac{1}{4}$ fett, mit mindestens 15 % Fett in der Trockenmasse	2.70	2.80		
20. Tilsiter mit wenigstens 6 % Fett in der Trockenmasse	2.30	2.40		
21. Tilsiter unter 6 % Fett	2.10	2.20		

C. Umgearbeitete Hartkäse

(sogenannte Gerber'sche und ähnliche Konservenkäse).

Verkauf im Laden:

1. In Schachteln zu 250 gr netto Fr. 1.90
 2. Dessertkäse in Stücken zu 50 gr netto — 60

Die Herstellung solcher Käse ist nur gestützt auf Spezialbewilligungen des eidgenössischen Milchamtes zulässig.

D. Schabzieger (Kräuterkäse).

1. Bei Abgabe an Wiederverkäufer Fr. 2.30 für 1 kg ab Lager, bzw. Poststelle oder Bahnstation des Lieferanten.
 2. Kleinverkauf im Laden, Stücke von 500 g und weniger Fr. 2.80 per kg.
 3. Hausierpreise. Für je 100 g 35 Rp.

E. Weichkäse, Piora, Gomser, Battelmatt- und Urserenkäse aus den Ursprungsgebieten.

Die Höchstpreise für diese Sorten (Einkaufspreise und Verkaufspreise) werden vom 1. September 1919 an, gestützt auf Art. 2 der Verfügung des Ernährungsamtes vom 16. Juni 1919, durch das eidgenössische Milchamt festgesetzt.

Art. 5. Beim Verkauf von einzelnen ganzen Laiben im Gewichte von höchstens 10 kg direkt an Konsumenten dürfen die entsprechenden Ladenpreise gefordert werden. Beim Verkauf von angeschnittenem Käse an Wiederverkäufer, in Mengen von wenigstens 10 kg, dürfen nur die unter A. Verkauf in ganzen Laiben verzeichneten Preise gefordert und bezahlt werden.

In den Verkaufsstellen ist jede vorhandene Käsesorte mit einer Aufschrift zu versehen, auf welcher Sorte, Qualität und Preis für 1 kg genau angegeben sind. Mangelhafte und unrichtige Bezeichnung ist strafbar.

Art. 6. Der Fettgehalt in der Trockenmasse soll, wo nichts anderes vorgeschrieben ist, mindestens betragen:

bei fettem Käse	45 %
„ $\frac{3}{4}$ „	35 %
„ $\frac{1}{2}$ „	25 %
„ $\frac{1}{4}$ „	15 %

Bei fettem, $\frac{3}{4}$ fettem und $\frac{1}{2}$ fettem Käse ist ein Mindergehalt an Fett bis zu 2 % und bei allen anderen Käsesorten von 1 % zulässig. Diese Abweichung ist indessen nur beim Verkauf von nicht mehr als einem Laib zulässig; beim Verkauf mehrerer Laibe muss der Durchschnittsfettgehalt die volle Zahl erreichen.

Art. 7. Wiederverkäufer von Käse haben der G. S. K. Vorräte und Umsatz an Käse auf Verlangen anzugeben und die Bücher vorzulegen; andernfalls kann die G. S. K. die Abgabe von Käse durch ihre Mitglieder und deren Abnehmer verweigern.

Die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 14. Mai 1918 betreffend die Käsekarte bleibt vorbehalten.

Art. 8. Vorsätzliche oder fahrlässige Uebertretungen dieser Vorschriften werden nach Art. 14 und 15 des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917¹⁾ bestraft.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 1. September 1919 in Kraft. Für Käse, der nachweisbar nach dem 30. April 1919 hergestellt wurde, können die vorstehenden Höchstpreise schon vom 25. August 1919 an angewendet werden.

Auf den 1. September 1919 werden aufgehoben: die Verfügungen vom 29. Juni und 29. August 1918 betreffend den Verkauf von Käse im Halbgross- und Kleinhandel²⁾ und die Verfügung vom 15. Mai 1918 betreffend den Verkauf von Weichkäse³⁾.

¹⁾ Die betreffenden Artikel lauten:

Art. 14. Wer den Vorschriften dieses Bundesratsbeschlusses oder den vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vollzugsbestimmungen oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt,

wer die in diesem Bundesratsbeschluss oder den Vollzugsvorschriften des Volkswirtschaftsdepartements aufgestellten Bestimmungen, wie besonders die über die Höchstpreise, umgeht,

wird mit Busse bis auf Fr. 20,000 oder Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1858 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 15. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen, gestützt auf Art. 14 hiervor, in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bundesentscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Die Vorschriften der Absätze 2 und 3 hiervor (Erledigung von Strafsachen durch das Volkswirtschaftsdepartement) kommen nicht zur Anwendung für die Uebertretung von Höchstpreisen im Kleinhandel.

²⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 680 und 935.

³⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 530.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen in den Jahren 1918 und 1917

(Vom Inspektorat für Rechnungswesen und Statistik des eidg. Eisenbahndepartements.)

Bahnen (Anzahl 1918)	Betriebs-einnahmen									Betriebs- ausgaben			Betriebs- überschüsse		
	von Personen			von Gütern etc.			Verschiedene Einnahmen			Total					
	1918	1917	1913	1918	1917	1913	1918	1917	1913	1918	1917	1913	1918	1917	1913
In tausend Franken															
Bundesbahnen	74,016	69,689	84,589	151,408	118,624	119,200	18,864	13,129	8,993	239,288	201,442	212,722	217,714	158,907	142,406
gegen 1917	+4,327			+32,784			+755			+37,846			+58,807		
Normalspurbahnen (35)	8,648	8,385	9,469	14,975	10,969	8,307	1,146	1,190	895	24,764	20,544	18,671	21,861	16,553	13,735
gegen 1917	+258			+4,006			-44			+4,220			+6,009		
Schmalspurbahnen (67)	11,965	10,493	13,263	11,526	8,913	8,364	804	678	543	24,295	20,689	22,170	21,378	16,409	14,215
gegen 1917	+1,467			+2,613			+126			+4,206			+4,964		
Zahnradbahnen (15)	548	627	3,671	264	209	341	202	124	334	1,014	960	4,346	1,184	1,116	2,336
gegen 1917	-79			+55			+78			+54			+68		
Tramways (34)	25,616	21,939	17,645	650	616	422	476	403	306	26,742	22,858	19,373	24,599	18,319	14,987
gegen 1917	+3,677			+134			+73			+3,884			+6,280		
Drahtseilbahnen (49)	1,558	1,483	2,378	417	361	412	159	150	176	2,134	1,994	2,866	1,618	1,394	1,581
gegen 1917	+75			+56			+9			+140			+224		
Alle Bahnen zusammen	122,346	112,621	130,915	179,240	139,592	137,046	16,651	15,674	11,187	318,237	267,887	270,148	288,349	212,998	189,260
gegen 1917	+9,725			+39,618			+977			+50,350			+75,363		

Zum Bestande der Bahnen kam am 9. Januar 1918 die elektrisch betriebene Linie Solothurn-Niederbipp mit 14 km Länge hinzu. Die Tössthalbahn, 40 km, und die Linie Wald-Rüti, 7 km, wurden von Anfang des Jahres 1918 an für Rechnung der Bundesbahnen betrieben.

Der Betrieb der schweizerischen Bahnen stand im Jahre 1918 unter dem verstärkten ungünstigen Einfluss des Weltkrieges. Die Verkehrshemmnisse mehrten sich noch beständig. Die Preise für den Lebensunterhalt, für die Anschaffung von Verbrauchsmaterialien, insbesondere für die Kohlen, stiegen in ungeahnte Höhen. So nahmen die Betriebslasten der Bundesbahnen von 1917 auf 1918 um 58,8 Mill. Fr. oder um 37,4 % zu. An Teuerungszulagen wurden 47,4 Mill. ausgerichtet gegen 17,2 Mill. im Vorjahr. Die Ausgabe für Brennmaterial stieg von 26,5 Mill. auf 51,4 Mill., also innert Jahresfrist fast auf den doppelten Betrag. Die Fahrleistungen waren dazu noch um einen Viertel niedriger als im Jahr 1917, weil die andauernde ungenügende Kohlenversorgung des Landes auf den 1. März 1918 zu einer vierten und auf den 2. Dezember zu einer fünften Einschränkung der Fahrpläne nötigte. Das erstmal wurden die Schnellzüge fast vollständig unterdrückt und nachher kam es bis zur Einstellung des Personenverkehrs an Sonn- und Feiertagen. Der Kohlenmangel wurde so sehr spürbar, dass zeitweise zur Holzfeuerung Zuflucht genommen wurde.

Die hohen Ansprüche führten bei der Mehrzahl der Bahnunternehmungen zu einer ausserordentlichen Verminderung der Betriebsüberschüsse. Sie gingen bei der Gesamtheit der Bahnen um 45,6 % zurück. Bei 27 oder nahezu einem Drittel der privaten Normal- und Schmalspurbahnen reichten die Einnahmen zur Deckung der Betriebskosten nicht mehr aus. Diese Verwaltungen gerieten dadurch in eine äusserst schlimme Finanzlage. Die Staatsbehörden mussten um Beistand angesprochen werden. Es entstand der Bundesbeschluss vom 18. Dezember 1918 über Hilfeleistungen an notleidende Transportunternehmungen. Bund, Kantone und Gemeinden verpflichteten sich gegenüber verschiedenen Bahngesellschaften zu Kapitalvorschüssen.

Die vielen vermehrten Anforderungen an die Bahnkassen wurden in erster Linie durch eine allgemeine Erhöhung der Transporttaxen auszu-

gleichen gesucht. Diese war jedoch an gewisse Schranken gebunden. So hätten z. B. die hauptsächlich auf die Touristen und die Fremden angewiesenen Bahnlinien, bei denen der Verkehr ausserordentlich zurückgeblieben ist, mit höheren Taxen nichts ausrichten können. Sie mussten im Gegenteil Ermässigungen gewähren. Der Bundesrat bewilligte auf die Monate Mai/Juni 1918 eine vierte Steigerung der Taxen. Der Zuschlag auf den Billetten einfacher Fahrt wurde auf 30–40 % und auf den Gütertaxen auf 63 % angesetzt. Auf Jahreschluss trat eine nochmalige starke Erhöhung der Gütertarife in Kraft.

Einzelne wenige Unternehmungen nahmen aber selbst im Jahre der schweren Krisis einen finanziellen Aufschwung. Es sind diese besonders die Bahnen mit elektrischem Betrieb. Die Aufrechterhaltung eines dichteren Fahrplanes, die Ablenkung des Verkehrs von den spärlich bedienten Hauptlinien, ausserordentliche Holztransporte, das weniger starke Answellen der Ausgaben für die Betriebskraft und andere Umstände kamen ihnen zustatten. Folgende Bahnen erzielten höhere Betriebsüberschüsse gegenüber dem Jahre 1917: Burgdorf-Thun um 22 %, Orbe-Chavornay 80 %, Seethalbahn 36 %, Bern-Zollikofen 87 %, Solothurn-Bern 178 %, Biel-Täuffelen 183 %, Forchbahn 41 %, Greizerbahnen 18 %, Maggialbahn 73 %, Steffisburg-Thun-Interlaken 96 % und Visiter Bahnen 22 %.

Die städtischen Trambahnen nahmen im Jahr 1918 26,7 Mill. Fr. ein gegenüber 22,8 Mill. im Jahr 1917 und 18,4 Mill. im Jahr 1913. Die bedeutende Vermehrung ist durch Verkehrszuwachs und Taxerhöhungen bewirkt worden. Es stiegen aber auch die Ausgaben infolge des vermehrten Aufwandes für das Personal ganz ausserordentlich. Sie betrugen für die angegebenen drei Jahre 24,6 Mill., 18,3 und 15 Mill. Als Überschüsse verblieben 2,1 Mill. für 1918, 4,5 Mill. für 1917 und 3,4 Mill. für 1913. Vom Ergebnis des Jahres 1918 sind etwa 1,5 Mill. dem Erneuerungsfonds zuzuweisen. Für die Verzinsung des Anlagekapitals von 85 Mill. Fr. stehen mit Einschluss der Nebeneinnahmen (Kapitalerträge, Hilfsbetriebe, Subventionen) von etwa 1 Mill. Fr. im ganzen 1,6 Mill. zur Verfügung. Dieser Betrag entspricht einem Durchschnittsertrag von annähernd 2 %. Bis dahin betrug er etwa 3,5 %.

Postanweisungsdienst. Seit dem 1. September sind die Einzahlungskurse für Postanweisungen nach dem Ausland wie folgt geändert:

Bestimmungsländer	Schweizer Währung Fr.	Gegenwert in fremder Währung
Britisch Indien	24.50	1 £
Bulgarien	— 55	1 Lwa
Finnland und Schweden	1.40	1 Krone
Grossbritannien usw.	24.50	1 £
Italien usw.	— 65	1 Lira
Norwegen	1.38	1 Krone
Türkei	— 137 ⁵	1 Piaster

— Postanverkehrsverkehr mit Brasilien. Postanweisungen nach und aus Brasilien sind wieder zugelassen.

Service des mandats de poste. Dès le 1^{er} septembre, les cours de versement pour mandats de poste à destination de l'étranger sont modifiés comme suit:

Pays de destination	Monnaie suisse Fr.	Equivalent en monnaie étrangère
Bulgarie	— 55	1 leva
Finlande et Suède	1.40	1 couronne
Grande-Bretagne, etc.	24.50	1 £
Inde britannique	24.50	1 £
Italie, etc.	— 65	1 lire
Norvège	1.38	1 couronne
Turquie	— 137 ⁵	1 piastre

— Echange des mandats de poste avec le Brésil. Les mandats de poste à destination et en provenance du Brésil sont de nouveau admis.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Gold-) Kurse			
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter)	in % über (+) bzw. unter (—)	Frankreich	England	Deutschland
29. VIII. 5 1/2	4 1/2	5 1/2	— 0,500 + 0,908	+ 1,437	— 233,5	— 62,9	— 785,3
22. VIII. 5 1/2	4 1/2	5 1/2	— 0,500 + 0,875	+ 1,437	— 806,6	— 69,3	— 795,5
15. VIII. 5 1/2	4 1/2	5 1/2	— 0,437 + 1,000	+ 1,500	— 253,1	— 88,2	— 777,2
8. VIII. 5 1/2	4 1/2	5 1/2	— 0,437 + 0,937	+ 1,500	— 274,4	— 85,0	— 738,3
1. VIII. 5 1/2	4 1/2	5 1/2	— 0,500 + 0,875	+ 1,437	— 242,5	— 88,5	— 748,8
26. VII. 5 1/2	4 1/2	5 1/2	— 0,500 + 1,000	+ 1,375	— 205,0	— 15,9	— 718,5

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 — 8 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 %. — Darlehenskasse 5 1/2 %.

Internationaler Postgüterverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 1. September an — Cours de réduction à partir du 1^{er} septembre

Deutschland	Fr. 27.50 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	60 — = 100 Lire	Italie
Grossbritannien	24.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	508.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postcheck- und Güterverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 33. Neue Beilagen. — 9. VIII. 1919. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 268 Bewaffneter Vorunterricht Jungwehr des Kts. Aargau.
Aarburg: Vb. 398 Allgemeiner Anzeiger für den Bezirk Zofingen.
Altstätten (St. G.): IX. 2246 Züst-Leuzinger, J., Tuch-, Konfektion- und Massgeschäft.
Amden: IXa. 417 Germer, P., Hotel Kurhaus Bellevue.
Basel: V. 4449 Cornaz, F., Fabrikation landwirtschaftl. Geräte. — V. 4459 Kienzle, Helene. — V. 4448 Knapp, A., Klingental 18. — V. 4454 Larsen, Ch., Schreinermeister. — V. 4452 Lederle-Lüthy, Rud., Spenglermeister. — V. 4451 Mayer-Sommer, M. — V. 4455 Mutschelknaus, Eugen. — V. 4450 Probst, Th., Dr. med. dent., prakt. Zahnarzt. — V. 4429 Stöcklin, Gebrüder, & Co.
Bellinzona: XI. 973 Morano, Guglielmo, carta all'ingrosso.
Belp: III. 3018 Wenger, Rud., sen., Fahrradgeschäft.
Bern: III. 2744 Bernischer Orchesterverein. — III. 3051 Bühlmann, Ullr., Dr., Ingenieur-bureau. — III. 3053 Bund junger Stauffacherinnen. — III. 3025 Eisenbahner-Baugenossenschaft. — III. 3055 Ganggütel, Franz, Dr. med. — III. 2138 Grimbühler, Fr., Mercerie und Manufakturen. — III. 3045 Kunz, Otto. — III. 2953 «Polo-Versanda». — III. 2711 Rothbart, Friedrich, Verlag. — III. 2382 Schweiz. Verein für Sozialversicherung. — III. 2971 Suisse-Orient, Revue hebdomadaire, éditions. — III. 3040 Union suisse des marchands de cuir. — III. 1867 Vogel, Fr. Chr., Technisches Bureau. — III. 2157 «Zum Cigarrenbär», G. Bügler-Hadorn.
Bex: II. 1723 Heilmann, O., machines à écrire.
Biel: IVa. 999 Biedler, Liedertaler. — IVa. 1001 Studer, Otto.
Brugg: VI. 1299 Kraft-Graf, C.
Burgdorf: IIIb. 322 Pfister, U. & J., Landesprodukte. — IIIb. 318 Schwander, Rud. — IIIb. 320 Wohnbau-Genossenschaft.
Cölligny: I. 1694 Grosjean, Alexandre, meunier, Bogis.
Château-d'Oex: IIIb. 304 Perret-Gétaz, Michel, boucherie.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 716 Girard, fils, horticulteur. — IVb. 715 Jeunesse socialiste romande, comité central, caisse.
Dietikon: VIII. 6860 Baur, Fred., Elektrotechn. Fournituren.
Dübendorf: VIII. 6823 Schweiz. Gesellschaft für Lufttourismus, Initiativkomitee.
Flamatt: III. 1078 Nussbaum, J.
Flawil: IX. 2238 Wandervogel Bubenbund.
Films: X. 647 Elektrizitätswerk Films A.-G.

Fraubrunnen: III. 3052 Bangerter, Hans, Kreisgeometer.
 Fribourg: IIa. 326 Bureau für Aufnahme von Wiener Kindern. — IIa. 315 Maradau, Louis.
 — IIa. 325 Vincent, L., vins en gros.
 Genève: I. 1876 Editions Georg & Cie, S. A. — I. 1885 Gras, Amable, 5 Coutance. —
 I. 1864 Michelotti & Jenni. — I. 1880 Société coopérative d'habitation. — I. 1883
 Société de tir du bataillon 13. — I. 1887 Thomas, Jacques, 4 Av. de la gare des Eaux-
 Vives.
 Gibswil: VIII. 6866 Feuerbestattungsverein für den Bez. Hinwil und Umgeb.
 Glarus: IXa. 418 Schutzhütte am Panixerpass.
 Grüningen: VIII. 6869 Güttinger, Robert, Kleiderfabrik.
 Helden: IX. 2329 Keller-Schoop, J., Neumühle.
 Hersau: IX. 2269 Baumgärtner, H., Drogen, Delikatessen und Kolonialwaren.
 Horgen: VIII. 6796 Kant. zürch. Holzproduzentenverband. — VIII. 6834 Schweiz. Kyno-
 logische Gesellschaft.
 Kalchhofen: IIIb. 316 Butterlaube Sumiswald, Filiale Kalchhofen (Albert Hafner).
 Kandersteg: III. 2958 Im Obersteg, Jb., Gemeindeschreiber und Sektionschef.
 Koppigen: IIIb. 319 Kindler, Joh., Metzger.
 Laupen (Bern): III. 173 Pferdezüchtungsgenossenschaft.
 Lausanne: II. 1725 Bourquin, E., Dr., méd.-oculiste. — II. 1722 Savary, F., machines
 Burroughs.
 Liestal: V. 4443 Wahl, Fritz, & Co., Lederhandlung.
 Locarno: XI. 971 Sciaroni, Alberto.
 Lutry: II. 1721 Pensionnat Bérecek.
 Luzern: VII. 1524 Beck, G., Import-Export, Kommission. — VII. 1535 Sidler-Gfeller,
 Jos., Spielwaren. — VII. 1514 Weingartner, Gebr., Tapeten- und Malergeschäft.
 Meiringen: III. 3036 Droguerie Neiger. — III. 2794 Hofstetter, Willy.
 Mézières (Vd.): II. 1713 Gillieron & Cie, tissus et confectios.
 Moutier: IVa. 907 Tschan, Ernst, représentant.
 Näfels: IXa. 419 Murer, Alois, Schuhgeschäft.
 Nenzhausen: VIIIa. 709 Freimügg-demokr. Verein.
 Olten: Vb. 397 Geiser & Cie., Elektrot. Install. Geschäft.
 Panixerpass siehe bei Glarus.

Payenne: II. 1715 Grande charcuterie payennaise.
 La Plaine: I. 1886 Commandant de place de la station de quarantaine de la Plaine (Major
 F. Navazza).
 Ragaz: X. 725 Ollig.
 Richterswil: VIII. 6855 Egli, Alb., Mech. Bau- und Kunstseblererei.
 St. Gallen: IX. 2331 Asyl für schutzbedürftige Mädchen. — IX. 2328 Buchholz, Franz.
 — IX. 2326 Bünzli, H., Landesprodukte, Futterartikel. — IX. 2327 Geisser, Hans,
 Metzgerei und Wursterei. — IX. 2318 Haller, Robert, Ofen- und Kochherdfabrik.
 — IX. 2325 Huber, E., Rotmonten. — IX. 2334 Karo, Herm., Burggraben 6. —
 IX. 2323 Marbach & Sehrank. — IX. 1901 Padar, Anton, Damenschneider. — IX. 2305
 Ruf, Leon, Import und Export. — IX. 2303 Tracksdorf, Otto, Schreibmaschinen.
 — IX. 2324 Verband des Personals der St. Gall.-Appenz. Kraftwerke.
 Schaffhausen: VIIIa. 710 Colorit A.-G. — VIIIa. 714 Frey, Oskar, Direktor. — VIIIa. 717
 Hermann-Zöllinger, J. — VIIIa. 711 Keller-Ambühl, Bijouterie en gros. — VIIIa. 713
 Ludwig, Hermann, jr. — VIIIa. 716 Strub-Wagner, E., Telefonbeamter.
 Solothurn: Va. 555 Luterbacher & Cie. — Va. 558 v. Sury, Charles, Dr., Fürsprech und
 Notar.
 Thun: III. 3054 Kissling, J., Hauptagentur der «Bäloise» Feuerversicherung.
 Uster: VIII. 6847 Meier-Bolliger, Alb., Küferei und Weinhandl.
 Uznach: IX. 2332 Brändli, Joh., Sellerei.
 Weggis: VII. 1536 Pfunder, Just., Handlung.
 Ziegelbrücke: IXa. 420 Berger, Jacob.
 Zürich: VIII. 6880 A.-G. Sassella & Co., Granit-, Marmor- und Hartsteinwerke. —
 VIII. 6877 Aschmann, A., Vertreter. — VIII. 6872 Baumann-Jucker, E., Sihlquai 65.
 — VIII. 6868 Bessard, Hermann, Sanitäre Apparate. — VIII. 6831 Dörfler, M., Stroh-
 und Filzhutfabrik. — VIII. 6863 Festa A.-G., Elektr., sanit. und techn. Artikel. —
 VIII. 6845 Gemeinnützige Baugenossenschaft «Ideal». — VIII. 6856 Hegmayer-Gruber,
 E. — VIII. 6704 Latt, Hermann, gen. Fernau. — VIII. 6859 Marty, H. E., Ingenieur.
 — VIII. 6858 Meier, Alb., Papierwaren. — VIII. 6854 Schärer, Eduard, vorm. L. De-
 muth, Werkzeuge für Schuhfabriken. — VIII. 6874 Scherrer, G., Lebensmittel.
 Bregenz: IX. 2319 Oesterreichische Industrie- und Handelsbank, Zweiganstalt.
 Cöln a. Rh.: VIII. 6793 Metz-Schnürung, G. m. b. H.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

J. BRUN & Cie.
 Ketten- u. Hebezeugfabrik
 NERIKON

1237
 (2676 Lz)

Chemin de fer Nyon-St. Cergue-Morez

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, fixée au lundi 15 septembre 1919, à 4 heures du soir, au Château de Nyon.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont à demander à la Société de Banque Suisse, succursale de et à Nyon. (26399 L) 2280
 Elles donnent droit à la libre circulation sur la ligne ce jour là.

Le conseil d'administration.

Bekanntmachung

Die **Baumwollspinnerei A. G. in Derendingen** ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1918 in Liquidation getreten, wovon den Gläubigern der Gesellschaft hiermit Kenntnis gegeben wird. (8523 Z) 2391.
 Derendingen, den 30. Juni 1919.

Baumwollspinnerei Emmenhof A. G. in Lig.

Einladung zur Subskription von 400 Stück 7% privil. Aktien à Fr. 500 mit Dividendenhäufung der zu gründenden Bank für Patentverwertungen in Lausanne:

Banque pour la négociation des brevets d'invention
 Aktienkapital Fr. 250,000 (13604 L) 2346

Prospekte sind zu beziehen durch die **Schweiz. Volksbank in Lausanne.**

STADT WINTERTHUR

3,6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 19. Juni 1919 sind 242 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1919 ausgelöst worden. Davon befinden sich noch 109 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

850	8322	4861	6140	9194	11510	12104	14856	17124	19255	21088
857	3795	5079	6237	9293	11572	12110	14867	17127	19276	21244
408	4022	5133	6347	9300	11688	12327	14904	17129	19404	21247
768	4134	5268	6390	9728	11768	13078	14958	17487	19914	21869
982	4464	5310	6650	9882	12008	13613	15173	17616	20011	22107
2300	4490	5381	7227	10889	12004	13672	15563	18209	20282	22286
2694	4817	5569	7504	10456	12061	13689	16196	18560	20414	22352
2730	4818	5789	7680	10584	12077	14510	16399	18684	20560	22363
2929	4850	5975	7886	10726	12087	14658	16825	18977	20736	22373
3250	4854	5996	8398	10915	12090	14706	17117	19176	20986	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 695.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 195.— Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 138 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen. (202 Z) 1921

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend:
 31. Oktober 1917 Nr. 18928
 31. Oktober 1918 Nr. 14883, 18901.

Winterthur, den 30. Juni 1919.

Die Gemeindegutsverwaltung.

TIGER-MOTOREN
 EIN- ZWEI- u. VIERCYLINDER 5-40 PS

BENZIN
 NAPHTA

PETROL
 GASOEL

FÜR
 INDUSTRIE, LANDWIRTSCHAFT,
 ELECTR. LICHTANLAGEN ETC.
MASCHINENFABRIK
HINWIL
 A. ZÜRICH G.
 STAMPFENBACHSTR. 17 TEL. H. 64-33

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser: Otto Lüscher, von Aarburg, geb. 1874, gew. Kaufmann in Burgdorf, und Mitinhaber der Kollektivgesellschaft Hegi & Lüscher, Eisen-
 giesserei in Oberburg. 2395.

Eingabefrist: bis und mit 30. September 1919:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: beim Regierungstatthalteramt Burgdorf;

b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Winzenried in Oberburg.

Forderungen an die Firma Hegi & Lüscher sind ebenfalls anzumelden und als solche zu bezeichnen. Die Eingaben sind zu stempeln. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massverwalter: Herr E. Weiss, Kaufmann, in Burgdorf.

Oberburg, 28. August 1919.

Der Beauftragte:
 E. Winzenried, Notar.

WERTPAPIERE
 Banknoten, Aktien, Obligationen, Schecks

ART. INSTITUT
ORELL FÜSUI
 ZÜRICH

Feinstes
 französisches
Talkum,
Kasein
 liefern
Ch. H. Pfister & Co
 2340 Basel (4992 Q)

Die Aarberger Eier-Briketts

aus Kohlen, Koks und Pech hergestellt, sind kontingentfrei, sie befriedigen alle Anforderungen, sie sind fest und wetterbeständig und

besitzen grösste Heizkraft. 2184

Brikettwerke Aarberg
 Bureau: Bern, Neugeng. 37
 Telefon 27.27

Uebersetzungen

aller Art, gewöhnlich, technisch, literarisch, in und aus allen Sprachen durch nationale Fachleute. 2566
Prof. G. Baillet, St. Gallen

Prima Hartholz-Meilerkohlen

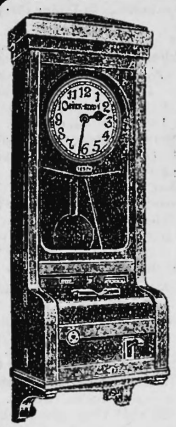
Liefert beständig zu vorteilhaften Preisen wagenweise und in kleineren Posten

E. Hodiger-Baumgartner,
 Köhlerprodukte,
 Gröchen. 14021

Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachl. Buchführungen, invent. u. Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Gehaltsbuch, Prima Refer. Komme auch nach answ. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15. Zürich 6.

Belles propriétés

35,000—40,000, 45,000,
 65,000, 80,000—130,000,
 160,000, 180,000, 250,000,
 420,000, 525,000, 600,000,
 800,000, 2,000,000 de frs.,
 etc., à vendre au bord du
 Léman, avec ou sans do-
 maines. S'adresser Agence
 romande P. Langer,
 Gland. (52874 L) 1987



Arbeiter- und Personal-Kontroll-Apparate

für jede Arbeitszeit und
Lohnrechnung passend

**Wächteruhren
Lanfwerke & Zählwerke**

Verlangen Sie Offerten oder
Vertreterbesuch.

BÜRK-BUNDY A.-G.
Zürich 1

2244 I Telephone: Selnau 810 Löwenstrasse 32 3208 Z

Schweizerische Finanzgesellschaft LUZERN

Ausgabe der definitiven Aktientitel

Die HH. Aktionäre werden eingeladen, die ihnen seinerzeit ausgehändigten provisorischen Empfangscheine an den Geschäftssitz in Luzern einzusenden, wogegen ihnen die definitiven Aktientitel in der früher bestellten Stückelungsverabfolgung werden.

Luzern, den 30. August 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière Suisse LUCERNE

Echange des récépissés provisoires contre les actions définitives

MM. les actionnaires sont priés d'adresser au siège de la société à Lucerne les récépissés provisoires de leurs actions. (4832 Lz) 23981

En échange, ils recevront les coupures demandées lors de la souscription.

Lucerne, le 30 août 1919.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 16. September 1919, vormittags 10 Uhr
am Sitze der Gesellschaft, Dufourstrasse 51

TRAKTANDUM:

Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur Ausgabe von weiteren 1000 Aktien von Fr. 1000.

Da an der Generalversammlung vom 25. Juni 1919 nicht die zur Beschlussfassung über obiges Traktandum nötige Zahl von Aktien vertreten waren, werden die Aktionäre zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche ohne Rücksicht auf die Zahl verteilter Aktien beschlussfähig sein wird.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel zu deponieren.

(5265 Q) 2404 I

Der Verwaltungsrat.

Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg

Ausserordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 18. September 1919, nachmittags 4 Uhr
im „Löwen“ zu Waldenburg

TRAKTANDEN:

1. Krediterteilung laut § 13, Alinea f, der Statuten.
2. Allfälliges. (5262 Q) 2403 I

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis inklusive 17. September bezogen werden:

- in Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft,
- in Liestal: bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank,
- in Basel: beim Schweiz. Bankverein.

Waldenburg, den 30. August 1919.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Alph. Thommen.

Schuhfabrik A.-G. in Buochs

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1918/19 auf

Fr. 47.50 pro Aktie

für Prioritäts- und Stammaktien festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ablieferung der Coupons Nr. 20 nebst Talon vom 15. September an bei der Bank in Zug und bei der Schuhfabrik A.-G. in Buochs.

Buochs, den 28. August 1919.

2407* (4861 Lz)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

LLOYDS BANK LIMITED.



Siege Central: 71, LOMBARD ST., LONDRES, E.C. 3.

CAPITAL SOUSCRIT-	Fr. 1,399,071,250
CAPITAL VERSÉ -	Fr. 223,851,400
FONDS DE RÉSERVE	Fr. 225,000,000
DÉPÔTS, etc. -	Fr. 6,699,160,950
AVANCES, etc. -	Fr. 2,026,803,350

La Banque a plus de 1,300 sièges en Angleterre et au pays de Galles.
Siège pour L'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E.C. 3.

ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:
THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND, LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.
Établissement auxiliaire pour la France:
LLOYDS BANK (FRANCE) & NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LTD.

Oeffentliche Steigerung von Strohhüten

Freitag, 5. September 1919, vormittags 10 Uhr
im Hotel Sternen in Dottikon (Aargau).

13216 Dutzend garnierte und ungarnierte Herren-, Knaben-, Jean-Barts- und Töchtern-Strohhüte in diversen Lots. Gegen Barzahlung. Besichtigung von Donnerstag, den 4. September, nachmittags 2 Uhr am im Steigerungslokal.

Dottikon, den 28. August 1919.

Der Beauftragte:
J. Meyer, Notar.

2406 I

Gessner & Co. A.-G., Wädenswil

Einladung zur ordentlichen Versammlung der Aktionäre

auf Samstag, 13. September 1919, nachmittags 1½ Uhr, nach Wädenswil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1918/19.
2. Genehmigung der Jahresversammlung und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für 1919/20.
5. Verschiedenes. 2402.

Bilanz und Bericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf.

Wädenswil, den 29. August 1919.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Steinbruch Alpnach-Schoried in Alpnach-Dorf

XIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 16. September 1919, mittags 12.30 Uhr
im Restaurant Rebstock in Thalwil

TRAKTANDEN:

1. a) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 30. Juni 1919.
- b) Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl der Revisoren und des Suppleanten.
4. Allgemeines. (1530 Gl) 2397.

Die Jahresrechnung ist in unserem Bureau in Alpnach-Dorf vom 1. September an den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Aktienausweis vom 10. September an von unserem Bureau in Alpnach bezogen werden.

Alpnach-Dorf, den 31. August 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schreiber's Rigi-Hotels A. G. in Arth

Die Aktionäre werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 13. September 1919, nachmittags 5½ Uhr, ins Hotel Schreiber, Rigi-Kulm, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der Zeichnung und Vollenziehung von neuen Prioritätsaktien.
2. Statutenrevision.
3. Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates. (4878 Lz)

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben hierfür Eintrittskarten bis längstens 11. September, unter Angabe der Aktiennummern, zu beziehen beim Verwaltungsratspräsidenten, Herrn F. Sidler, Reckenbühlstrasse 4, Luzern.

Zur rechtsgültigen Beschlussfassung über Traktandum 2 ist es erforderlich, dass mindestens 2/3 des Aktienkapitals vertreten sind.

Luzern, 30. August 1919.

Der Verwaltungsrat.